

Neuer Kunstrasenplatz eingeweiht

06.09.2015 –

Tennenplatz ist für den FV Rheingold eine „Jahrhunderinvestition“

Fußball ist eigentlich eine Open Air Veranstaltung und so bedarf es dann einiger Regentropfen bis das die Besucher sich bei der Einweihungsfeier des neuen Kunstrasenplatzes unter die eigens dafür aufgestellten Zelte einfanden. Manfred Kailing, Vorsitzender des FV „Rheingold“ Rübenach, begrüßte in seiner Ansprache etliche Ehrengäste aus Sport und Politik und wies in seinen Worten auf die große Anstrengung des Vereins bei diesem Projekt hin. 10 Jahre Geduld und Beharrlichkeit habe man sich bis zu seiner jetzigen Verwirklichung bewahrt. Zukunftsorientiertes Vorausschauen und Handeln waren u. a. die Vorraussetzungen, um den mehr als eine halbe Million Euro teuren Tennenplatz auf den Weg zu bringen. Über 330 000,- € muss der Verein davon alleine stemmen. Dabei haben alle im Verein mitgezogen. Besonderen Dank richtete Manfred Kailing an die Spender und Sponsoren, ohne diese Unterstützung wäre der finanzielle Kraftakt nicht möglich gewesen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann Göttig lobte den Verein für sein Engagement um den Sport genauso wie seine gesellschaftliche Stellung und Verantwortung im Stadtteil Rübenach. Integration sei heute ein unumgänglicher aber auch herausfordernder Bestandteil der Vereinsarbeit und hier leistet der FV Rheingold vorbildliches.

Es folgten noch eine ganze Reihe von Rednern, Gesangsbeiträgen des Rübenacher Männerchores sowie Beiträge aus dem eigenen Verein, ehe Pfarrerin Marina Stahlecker-Burtscheidt und Diakon Bernhard Saxler dem Platz ihren kirchlichen Segen erteilten. Abschließend zeigte die Dance Line Gruppe „Dizzy Dancers“ das sich der FVR von reinen Fußball Verein inzwischen zu einem Mehrspartenverein entwickelt hat.

Redaktion unser-ruebenach.de

Fotos Herbert Hennes



